

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR): Anna Rukat, Kai Bergmann
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): ja

Anwesende Fachschafts-Mitglieder: Anna Rukat, Kai Bergmann, Christopher Wafzig, Dominik Pitz, Kevin Pepper, Benjamin Lebourne, Luisa Fritsch, Marie Touma, Hagen Tekchow

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00Uhr | 14.01.2025 (Di)

Tagesordnung

1. Budgetplan
2. Sushi-Abend
3. QSM-Beauftragter
4. Sonstiges

1. Budgetplan

Die Fachschaft stimmte für die Übernahme des letzte Woche besprochenen Budgetplans. (JA: 8
NEIN: 0 Enthaltungen:1)

Zudem sind noch Restgelder verfügbar, die für unerwartete Kosten vorbehalten werden sollen.

2. Sushi-Abend

Nachdem letztes Jahr schon einmal ein Sushi-Abend der ESG in Partnerschaft mit der Fachschaft Japanologie stattgefunden hatte, kam die Gemeinde dieses Semester für eine erneute Zusammenarbeit auf uns zu. Geplant ist, wieder gemeinsam Sushi zuzubereiten und zu essen. Dies bietet unseren Studierenden nicht nur die Möglichkeit, sich fachübergreifend mit anderen Studierenden zu vernetzen, sondern sich auch mit interessierten japanischen Studierenden, welche diese Veranstaltung besuchen, Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus kommen erfahrungsgemäß neben neuen Bekanntschaften auch diverse Gespräche auf, die auf regulären Japanologie-Veranstaltungen eher fehlen. So hatten letztes Jahr die internationalen Studierenden die Möglichkeit mit verschiedensten Studierenden verschiedenster Fächer in Austausch zu gehen und die Japanologie-Studierenden konnten einen der Forschungsschwerpunkte unseres Instituts (Religionsgeschichte und Umgang mit Religion im vormodernen und modernen Japan*) durch das Umfeld und das Vernetzen näher für sich beleuchten. Solch ein gleichzeitig lockeres, aber auch studienförderndes Umfeld soll somit auch diesmal wieder geschaffen werden.

*Beispiel:

Krämer, Hans Martin (2002): Unterdrückung oder Integration? Die staatliche Behandlung der katholischen Kirche in Japan, 1932 bis 1945. Marburg: Förderverein Marburger Japan-Reihe c/o Japan-Zentrum, Philipps-Univ.

Seitens des ESG wurde sich um eine Hilfe bei der Organisation, spezifisch 2-3 Personen der Japanologie, sowie finanzielle Unterstützung gewünscht. Für letzteres haben wir beschlossen, maximal 90€ aus dem Posten 750.0219, sowie maximal 10€ aus dem Posten 740.0219 zu verwenden. (JA: 8 NEIN: 0 ENTHALTEN: 1)

3. QSM

Die Fachschaft braucht für die QSM dieses Semesters noch einen designierten QSM-Beauftragten. Kai Bergmann meldete sich für diese Aufgabe bereit und wurde von der Fachschaft zum QSM-Beauftragten für dieses Semester gewählt. (EINSTIMMIG)

Des Weiteren wird die Fachschaft ein Literatur II Tutorium beantragen.

4. Sonstiges

Planmäßig wird am 31.01.25 der nächste Hanasukai veranstaltet werden. Allerdings ist noch ungewiss, ob dieser durchgeführt wird, da es in der Organisationsgruppe derzeit wenig Bemühungen gibt und sich der Termin mit der Prüfungsphase überschneidet.

Heidelberg, den 14.01.2025

(Anna Rukat, Laura Allerborn, Kai Bergmann)